



Ulrike S. / Hans Reinecker

ABC für Zwangserkrankte

Tipps einer ehemals Betroffenen

Vandenhoeck&Ruprecht 2006

ISBN: 3-525-46263-8 / Preis: 14,90 €

Nach ihren Büchern "Der Weg aus der Zwangserkrankung" und "Hilfreiche Briefe an Zwangskranke" ist nun das dritte Buch von Ulrike S. und Hans Reinecker erschienen. Der Titel "ABC für Zwangserkrankte" ist bei diesem Werk wörtlich zu nehmen. Die Autoren haben Schlüsselbegriffe rund um die Zwangsstörung alphabetisch geordnet und einzeln beschrieben. Es ist ein kleines Lexikon entstanden, an dem sich Betroffene und Angehörige bei Ihrem Weg aus der Erkrankung hilfreich orientieren können. Beginnend mit den Begriffen Aberglaube, Angehörige und Angst bis zu Widerstand, Wiederholungen, Zweifel und Zuversicht, beschreibt Ulrike S. ihren Weg aus den Zwängen. Unter den einzelnen Begriffen, die das Buch behandelt, wird eigentlich jeder von Zwängen Betroffene eigene Empfindungen wiederfinden. Seien es nun Ängste und Zweifel, die der Zwang beschert oder solche die eine Therapie belasten. Ulrike S. gibt Antworten, die weiter helfen. In der Mitte des Buches findet sich das Stichwort "Humor". Humor mag der Zwang nicht - Humor ist aber bei der Bewältigung ein ganz wichtiges Element der Abgrenzung vom Zwang. Der Weg, den die Autorin aus den Zwängen beschritten hat, war gewiss nicht einfach. Als Erfolg kann sie heute, nach jahrelanger Therapie, ihr Leben frei von Zwängen genießen. Ulrike S. macht Hoffnung, mit Recht!

Für Sie gelesen von Wolf Hartmann